







Qualifizierung in Flautenphasen Angebote des Arbeitsmarktservice Niederösterreich

Alfred Walbert
26. Februar 2009



Förderungen im Überblick

-  Qualifizierungsberatung für Betriebe.
-  Flexibilitätsberatung.
-  Kurzarbeit mit Qualifizierung.
-  NÖ. Bildungskarenz plus.
-  Qualifizierungsförderung für Beschäftigte.
-  Arbeitsstiftungen.



Qualifizierungsberatung für Betriebe

Ziel:



Qualifizierungsberatung: Förderung der innerbetrieblichen Flexibilität und Mobilität sowie Erleichterung von Weiterbildungsaktivitäten in Klein- und Mittelbetrieben bis 50 MitarbeiterInnen



Flexibilitätsberatung: Förderung der innerbetrieblichen Flexibilität und Mobilität sowie Erleichterung von Weiterbildungsaktivitäten größeren Betrieben.

Förderung:



Qualifizierungsberatung: Maximal 3 Tage



Flexibilitätsberatung: Maximal 14 Tage



Sie sind gefragt.

Qualifizierungsberatung für Betriebe

Schwerpunkte der Beratung



Erstellen von Bildungsplänen, Förderberatung, Personalmanagement, Arbeitsorganisation, Mobilität, Arbeitszeit, Strategie- und Szenarioberatung, betriebliche Gesundheitsförderung.

Information und Ansuchen




Regional zuständige AMS- Geschäftsstelle.








Sie sind gefragt.

Kurzarbeit in Kombination mit Qualifizierung


Voraussichtlich gültig ab 01.03.2009





 Die Vereinbarung der Sozialpartner über die Einführung von Kurzarbeit ist die Voraussetzung für die Zuerkennung der Kurzarbeitsbeihilfe des AMS sowie der Qualifizierungsbeihilfe während der Kurzarbeit. Die Vereinbarung muss zumindest regeln

-  Geltungsbereich
-  Befristung des Kurzarbeitszeitraums, jeweils max. 6 Monate
-  Beschäftigtenstand und allfällige Behaltepflcht
-  Kurzarbeitsunterstützung zumindest in der Höhe der AMS Pauschalsätze
-  Arbeitszeitausfall (nicht unter 10% und nicht über 90% der kollektivvertraglichen Arbeitszeit im Kurzarbeitszeitraum)



Kurzarbeit – voraussichtlich am 01.03.2009

 Im Falle von Qualifizierungsbeihilfen bei Kurzarbeit ist ein Ausbildungskonzept mit folgenden Mindestanforderungen erforderlich





-  Detaillierte Beschreibung der Maßnahmen, wobei es sich um allgemeine Qualifizierungen mit mehr als 16 Stunden handeln muss (überbetriebliche Verwertbarkeit)
-  Qualifizierung während der Arbeitszeit
-  Anzahl der Betroffenen
-  Festlegung ob Qualifizierung in externen oder internen Einrichtungen (Interne Einrichtungen sind Personen- und Sacheinheiten ohne Erwerbscharakter, die vom Produktionsprozess getrennt sind)



Kurzarbeit – voraussichtlich am 01.03.2009



Höhe der Beihilfe

-  Kurzarbeitsunterstützung in der Höhe der vom AMS festgelegten Pauschalsätze (orientiert sich am ALG incl. der Sozialversicherungsbeiträge des DN)
-  Zuschlag von vorauss. 15-20% zu den Pauschalsätzen bei Qualifizierung
-  21,25% Zuschlag zum Beihilfenbetrag für die Abgeltung der Sozialversicherungsbeiträge des DG
-  Die Qualifizierung wird mit vorauss. 2/3 der anerke-nbaren Kurskosten gefördert



Die Kombination mit anderen Förderungen wie Altersteilzeit ist möglich.



Keine „Älterenregelung“ mehr.



Sie sind gefragt.



Kurzarbeit Berechnungstool für Betriebe

V1.00.02

Angaben zur Berechnung der Kurzarbeitsbeihilfe

Unbedingt auszufüllende Felder sind mit "*" gekennzeichnet

Anzahl der für die Kurzarbeit vorgesehenen Personen *

durchschnittliches monatliches Entgelt inklusive anteiliger Sonderzahlungen *

Anzahl der Ausfallstunden pro Person für den vorgesehenen Kurzarbeitszeitraum *

kollektivvertragliche Arbeitszeit *

Berechnen

Abbrechen



Sie sind gefragt.

NÖ. Bildungskarenz plus

Ziel:



Weiterbildung als Alternative zur Freisetzung bewährten Personals.

Kooperation des AMS NÖ und dem Land NÖ mit der Intention, Arbeitskräfte auch während wirtschaftlich schwieriger Zeiten im Unternehmen zu halten und unter attraktiven Konditionen beruflich weiterzubilden.

Zeitraum:



vorerst begrenzt auf 1.2. bis 31.12.2009
(Landesförderung)



Sie sind gefragt.

NÖ. Bildungskarenz plus

Grundvoraussetzungen:

Weiterbildungsgeld - AMS



Arbeitsverhältnis von ununterbrochener Dauer von mind. 1 Jahr.



Saisonarbeitskräfte: ununterbrochene Dauer von 3 Monaten, insgesamt 1 Jahr innerhalb von 4 Jahren.



Nachweis der Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme von mind. 20 Wochenstunden bzw. 16 Wochenstunden bei Betreuungspflichten oder einer vergleichbaren Belastung.







Vereinbarung im Sinne des AVRAG (Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz). Bildungskarenz muss zumindest für 3 Monate vereinbart werden.



Sie sind gefragt.

NÖ. Bildungskarenz plus





Zusatzförderung des Landes

-  Weiterbildung in einer zertifizierten Bildungseinrichtung (auch im Unternehmen selbst möglich).
-  Das Unternehmen übernimmt die Weiterbildungskosten und das Land refundiert 50% bis max. 2.640.- €.
-  Österreichische StaatsbürgerInnen, Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige, anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention.
-  Hauptwohnsitz in Niederösterreich.





NÖ. Bildungskarenz plus

Kontakt / Abwicklung:

-  Antragstellung durch den/die ArbeitnehmerIn bei der für ihn/sie zuständigen Regionalen Geschäftsstelle des AMS.
-  Antrag auf Weiterbildungsgeld und jener auf die Zusatzförderung des Landes werden gemeinsam eingebracht.
-  Weiterleitung des Antrages auf die Zusatzförderung erfolgt durch das AMS.
-  Es ist somit lediglich eine einmalige Antragstellung erforderlich.

Versicherungshinweise:





-  Während des Bezuges von Weiterbildungsgeld bei Bildungskarenz plus besteht Kranken- und Unfallversicherungsschutz.
-  Diese Zeiten werden auch bei der Pensionsermittlung berücksichtigt.



NÖ. Bildungskarenz plus

Leistungen:

Weiterbildungsgeld - AMS

-  In der Höhe des Arbeitslosengeldes bzw. mind. € 14,53 täglich.
-  Max. 1 Jahr innerhalb von 4 Jahren – Splitting möglich.
-  Vereinbarung zwischen ArbeitnehmerIn und ArbeitgeberIn.
-  Zuverdienst bis zur Geringfügigkeitsgrenze möglich (€ 357,74).





Zusatzförderung des Landes

-  Land NÖ fördert 50% der Weiterbildungskosten, max. bis zu einer Höhe von 2.640.- €.



Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

Förderung

-  Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen mit mehr als 16 Stunden.
-  Personenkreis: ArbeitnehmerInnen ab 45 Jahren sowie Frauen bis 45 mit max. Lehrabschluss oder Abschluss einer mittleren Schule.
-  Max. 2/3 der Kursgebühren bzw. 75% bei Frauen über 45 Jahren. Die Höhe der max. anerkehbaren Kursgebühren beträgt EUR 300,- pro Teilnehmer/in und Kurstag.
-  Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte aus Mitteln des AMS und ESF.

Information und Ansuchen

-  Regional zuständige AMS- Geschäftsstelle.




Arbeitsstiftungen

Gesetzliche Grundlage:

 § 18 Abs. 5 i.V.m. Abs. 6 und 7 des
Arbeitslosenversicherungsgesetzes.

AMS Bundesrichtlinie

 zur Anerkennung und Durchführung von
Arbeitsstiftungen.




Outplacement - Implacmentstiftung


Ziel einer Arbeitsstiftung

 (Re)Integration in den Arbeitsmarkt.

Bei Outplacementstiftungen:

 durch Neuorientierung und Höherqualifizierung der
ehemaligen MitarbeiterInnen eines oder mehrerer
Unternehmen aufgrund von Personalabbau oder Insolvenz.





Bei Implacmentstiftungen:

 durch Qualifizierung für einen zukünftigen Arbeitsplatz
als „Second Best Alternative“ für Personal
aufnehmende Unternehmen.



Outplacementstiftungen



Finanzierung von Outplacementstiftungen:

-  TeilnehmerIn erhält Stiftungsarbeitslosengeld.
-  **Unternehmensstiftung**
Unternehmen trägt die Gesamtkosten der Arbeitsstiftung.
-  **Regionalstiftung**
Fördergeber (AMS NÖ, Land NÖ) beteiligen sich an den Gesamtkosten exkl. Stipendien. Unternehmen trägt die übrigen Kosten und die Stipendien.
-  **Insolvenzstiftung**
Land NÖ trägt 50 % der Kosten und die Stipendien,
AMS NÖ trägt 50% der Kosten exkl. Stipendien.



Outplacementstiftungen

Förderbare Personen sind:

-  ehemalige MitarbeiterInnen, die ihren Anspruch auf Arbeitslosengeld beim AMS geltend machen.
-  Nicht förderbar sind Personen mit Anspruch auf Notstandshilfe bzw. ohne Leistungsanspruch.







Dauer der Teilnahme:

-  bis zu maximal 156 Wochen, in Ausnahmefällen bis 209 Wochen.



Outplacementstiftungen

Module der Outplacementstiftung:

-  Berufsorientierung,
-  aktive Arbeitssuche und Bewerbungstraining,
-  Aus- und Weiterbildung,
-  betriebliche Praktika,
-  Unternehmensgründung,
-  Intensivbetreuung für Ältere ab Vollendung des 50. Lebensjahres.



Implacementstiftungen in NÖ




Arten der Implacementstiftung „Job konkret“.

-  Job konkret regional.
-  Job konkret Lehre plus.
-  Job konkret Pflege.



Job konkret




Module der Implacemeststifung:

-  Aus- und Weiterbildung,
-  betriebliche Praktika,
-  aktive Arbeitssuche, wenn das geplante Dienstverhältnis doch nicht zustande kommt.



Job konkret regional






Finanzierung Job konkret regional:

-  Existenzsicherung der TeilnehmerInnen durch das AMS.
-  Maßnahmen- und Verwaltungskosten :
 - FördergeberInnen (Land NÖ, AK NÖ, WK NÖ, AMS NÖ) übernehmen 50 % bis zur maximalen Höhe von 5.730.- €.
 - Darüber hinausgehende Kosten und Stipendien trägt das Unternehmen.
-  Keine Beteiligung der FördergeberInnen an Pflichtstipendien sowie freiwilligen Stipendien.



Job konkret regional






Teilnahmevoraussetzungen

-  Personen, die unabhängig vom Bestehen eines Anspruches auf ALG oder NH beim AMS NÖ arbeitslos vorgemerkt sind,
-  in den letzten 3 Monaten nicht beim Personal suchenden Unternehmen beschäftigt waren,
-  deren Qualifikationen für die konkrete beim AMS gemeldete offene Stelle nur teilweise ausreichen,
-  die zur Qualifizierung für den konkreten Arbeits-platz bereit sind
-  und vom Unternehmen ausgewählt werden.



Job konkret regional

Aufgaben der Stiftungsträger

-  Koordination des Personalauswahlverfahrens zwischen Unternehmen und AMS.
-  Erstellen des individuellen Maßnahmenplanes in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen.
-  Sicherstellung der Finanzierung durch Unternehmen und öffentliche Fördergeber.
-  Abwicklung des Aufnahmeverfahrens.
-  Betreuung von Unternehmen und TeilnehmerIn während der Teilnahme.

